

26. Juni bis 1. Oktober – Kunstausstellung in Promontogno/Bergell

ARTE HOTEL BREGAGLIA – Erfolgsgeschichte mit Fortsetzung

Fast am Ende der Schweiz, im wildromantischen Bergell, entwickelt sich das Projekt ‚Arte Hotel Bregaglia‘ zur Erfolgsgeschichte. Die letztjährigen Interventionen sind auf ein grosses, sehr positives Echo weit über die Region hinaus gestossen und die Ausstellung wurde rege besucht. Als einmaliges Kunstereignis gedacht, wird nun der Erfolg und die entstandene Dynamik genutzt, um in diesem Jahr eine Fortsetzung von ‚Arte Hotel Bregaglia 2011‘ zu realisieren. Vom 26. Juni bis 1. Oktober zeigen elf zeitgenössische Schweizer Künstler ihre Werke und Installationen mit denen sie gesellschaftlich relevante Fragen thematisieren.

Die Kunst der Gegenwart türmt sich in der Schweiz in den Kulturzentren Basel, Zürich, Genf. Der internationale Wettbewerb führt zu einer Konzentration von neuen, aber leider nur zu häufig kurzatmigen oder oberflächlichen Ideen. Dass an der Peripherie zur italienischen Grenze, in einem kleinen Ort mit gerade mal drei Restauranteinträgen, in einem Hotel ohne Lift, geschweige denn Internetanschluss, im Sommer 2010 eine Ausstellung stattgefunden hat, die sich gegen jene in den grossen Metropolen durchaus behaupten konnte, beweist, dass Kunst sich auch an weniger bekannten Orten entfalten kann. Die Ausstellung 2011 zeigt elf unterschiedliche Künstlerpositionen mit über zwanzig Werkbeiträgen. Gemeinsam ist den Kunstschaaffenden, dass sie mit einem konzeptionellen Anspruch arbeiten und in ihren Werken gesellschaftlich relevante Fragen aufwerfen.

Das Hotel Bregaglia ist eines der wenigen Hotels, die noch weitgehend im Originalzustand (Eröffnungsjahr 1877) verblieben sind. Dass es nie einer umfassenden Renovation unterzogen wurde, kommt ihm heute zugute. Viel Charme ist noch von der Belle Époque zu spüren: Die historisierende Fassade, der architektonische Umriss mit dem Zweiflügelbau sowie zahlreiche Räumlichkeiten mit der originalen Dekorationsmalereien und vereinzelte Möbelstücke sprühen den Zeitgeist der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Mit bewusster Zurückhaltung fügen sich die Kunstwerke der

Pressemitteilung +++ 05. Mai 2011 +++ Seite 2 von 2

Ausstellung ‚Arte Hotel Bregaglia‘ in diesen historischen Schatz ein. Sie schlagen Brücken zu der Zeit um 1900 – ziehen Verbindungslinien ins Heute, sie decken auf und machen auf vergessene Begebenheiten aufmerksam. Die Werke stellen sich in vielseitiger Form der ortsspezifischen Thematik.

Die Ausstellung Arte Hotel Bregaglia verdeutlicht, wie Kunst unsichtbare Entwicklungen und Gegebenheiten aufzuspüren und erfahrbar zu machen vermag. Was wäre die zeitgenössische Kunst schliesslich ohne ihr Gespür für Historizität? Insofern ist die spannende Zusammensetzung von Kunst und der vertieften Auseinandersetzung mit der Geschichte eines Hotels im Dornrösschenschlaf garantiert. Obwohl – eigentlich sind der Betrieb des Ausstellungswesens sowie jener der Hotellerie gar nicht so unterschiedlich: Beide wollen Entdeckungen und Begegnungen ermöglichen.

Weitere Informationen unter: www.artehotelbregaglia.ch.

Kurator der Ausstellung ist: Luciano Fasciati, Süsswinkelgasse 25, CH – 7002 Chur

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

alavia gmbh
Elke Möckel
Gladbacher Strasse 21
D-40219 Düsseldorf
Tel.: +49.211.30 06 54-10
E-Mail: presse.bergell@alavia.net
www.alavia.net